

Schmetterlinge mit starken Körpern in solchen Hüllen aufbewahren und transportiren. Man muß, wenn man es dennoch unternimmt, die Papierhülle reichlich groß machen und durch etwas in den Winkel c gesteckte und hier sicher befestigte Baumwolle wölben, so daß das Thier nicht gedrückt wird und doch unbeweglich liegt. Auch hier muß man aber, um das leicht abreibbare Haarleid des Vorderrückens zu schonen, die Flügel mit den Oberseiten gegen einander schlagen.“

Literarische Revue.

Stettiner Entomologische Zeitung, 1876, 1—3. —
 Neujahrs-Notiz zum Reichstert. Rede zur Stiftungsfeier am 17.
 Okt. 1875; beides vom Präsidenten. — Neue Mitglieder. —
 Korb, Insekten = Beobachtungen in der Libyschen Wüste.
 Zerstreute Mittheilungen. — Möschler, Exotisches. Synonymic
 List of the Butterflies of North America, North of
 Mexico. By Samuel H. Scudder. Part I. Nymphales. In-
 haltangabe. — Nitjema, Paussus Woerdeni, eine neue Art
 aus Congo (Westafrika). — Cornelius, eine neue Insektenquelle
 (die Wasserbassins der Gasanstalten, mitgetheilt von H. de Rossi
 in Nr. 2 der E. N.). Verzeichniß der so gefangenen Arten. —
 Reitter, Nachtrag zur Revision der europäischen Lathridiidae;
 Neu: Genus *Abromus* Reitter; *Abromus Bruckii*; *Enicmus*
 (*Conithassa* Thoms.) *Carpathicus*. — Wehnke, ein neuer
Dytiscus, *D. Persicus* (coll. Dohrn). — Stein, einige neue
 dalmatinische, griechische und kleinasiatische *Tenthredoniden*. *Cim-
 bex scapularis*; *Amasis Krüperi*; *A. concinna*; *T. albicincta*;
T. Loewii; *Lyda maculipennis*; *Xyela Graeca*; *Cephus spec-
 tabilis*; *C. albo-maculatus*; *C. variegatus*; *Pachycephus* n.
 gen. *P. Smyrnensis*. — Reiferstein, Lepidopterologisches. Be-
 merkungen über einzelne Schmetterlinge oder deren Vorkommen.
 — Lichtenstein, zur Systematik von *Phylloxera*. Theilt die
 Homoptern in 2 Familien: Mit einer oder mehreren Generatio-
 nen vivipara: *Aphidida*; immer ovipara: *Coccidida*. Die
Cocciden mit 4 Flügeln, wie *Phylloxera*, *Aleurodes* und *Cher-
 mes* bilden den Uebergang von den *Aphiden* zu den *Cocciden*. —
 E. N. Dohrn, über den *Thesaurus entomologicus oxoniensis*
 von J. O. Westwood. Oxford 1874. — Kolke, englische No-
 tizen. *Adelops Wollastoni* und *Anommatus 12 striatus* in
 der Nähe von London. — Brischke, mikrolepidopterologische
 Notizen. Ueber die Raupen von *Lobesia permixtana*, *Sciaphila
 virgaureana*, *Grapholitha Servillana* Dup., *Cleodora tanace-
 tella* Schr., *Schreckensteinia festaliella*, *Gelechia cauligenella*
 Schmel., *G. sp?* (*rhombella?*), und eine ferner unbestimmte Art
Gelechia. — Emery, über hypogäische Ameisen. Auszug aus

den Annali del Museo Civico di Genova. In Europa sind bis jetzt 16 unterirdisch lebende Ameisen bekannt, einige bereits beschrieben, (von Huber, Forel). Allgemeines, dann folgt die genaue Beschreibung neuer oder minder bekannter unterirdischer Ameisen. *Solenopsis orbula* n. sp.; *Epitritus Baudueri* n. sp. — Dohrn, Grotisches. *Lamellicornia*; einige Carabiciuen. — Ders., *Rhinocles*, novum genus *Calandridarum*; *Rh. nasica* aus Monrovia. — Spångberg, über 3 im hohen Norden vorkommenden Arten der Schmetterlingsgattung *Cupido* Schrank: *C. Fylgia* n. sp.; *C. Alexis* Scop.; *C. Chiron* Rott. — Fuchs, lepidopterologische Mittheilungen aus dem nassauischen Rheinthale. — Haag, eine neue Art der Gattung *Aspila* (*Eurychoridae*): *A. Dohrni*, Habesch. — Ders., zur Synonymie, in Bezug auf den Artikel von Prof. Burmeister, 1875, S. 265. — Dohrn, *Pieris Brassicae*, die Raupen haben einen Eisenbahnzug aufgehalten, indem sie auf ihrer Wanderung über die Schienen zerquetscht wurden.

Anmerk. Leider konnten wir auch in dieser Nr. nur einen geringen Theil der jetzt regelmäßig gegebenen literarischen Revue bringen, trotzdem schon seit mehreren Wochen eine größere Partie im Saß steht.

Nekrolog.

In Wien starb der Regierungsrath und Director des k. k. Hof-Naturalien-Cabinet's Dr. med. Ludwig Redtenbacher, der Bruder des berühmten Chemikers Joseph Redtenbacher. In Ludwig Redtenbacher verliert die österreichische Gelehrtenwelt eine ihrer Zierden. 1814 als der Sohn eines wohlhabenden Kaufmannes in Kirchdorf in Oberösterreich geboren, bezog Ludwig gleichzeitig mit seinen beiden Brüdern Joseph und Wilhelm das Gynnasium des Stiftes Kremsmünster, welches sich schon damals des ausgezeichnetsten Rufes erfreute. Mit vorzüglicher klassischer Bildung ausgestattet, begann er sodann das Studium der Medicin an der Wiener Universität, auf welcher er 1843 den Doctorgrad erreichte. Schon frühzeitig entwickelte sich in ihm eine besondere Liebe für die naturwissenschaftlichen Fächer und speciell für Zoologie. Von 1834 bis 1840 arbeitete er als Volontär im zoologischen Cabinet. 1851 wurde Redtenbacher zum Professor der Zoologie an der Prager Universität ernannt. Schon nach einem Jahre wurde er indeß vom Kaiser nach Wien zurückberufen, wo er zunächst als erster Custos-Adjunct fungirte, bis 1860 seine Ernennung zum Director des zoologischen Cabinet's erfolgte. Redtenbacher war durch eine lange Reihe von Jahren literarisch thätig und hat viele Fachwerke veröffentlicht, die ihm nächst andern Anerkennungen die Ernennung zum Mitglied der kaiserlichen Akademie in Wien und zahlreichen gelehrter Gesellschaften des Auslands brachten. Seine, den Coleopterologen rühmlichst bekannte *Fauna Austriaca*, Käfer, hat bereits die 3. Auflage erlebt.

(A. A. B.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literarische Revue 45-46](#)